

Satzung
über das Inkrafttreten des Satzungsrechts
der Stadt Heidelberg in der durch Vereinbarung
vom 2. Mai 1974 zum 1. Januar 1975
eingegliederten Gemeinde Ziegelhausen

Erstreckungssatzung

vom 12. Oktober 1978
(Heidelberger Amtsanzeiger vom 22. Dezember 1978)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (GBl. 1976 S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Juni 1978 (GBl. S. 302), und der §§ 2 und 10 des Kommunalabgabengesetzes vom 18. Februar 1964 (GBl. S. 71), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. April 1978 (GBl. S. 224), sowie aufgrund der Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Ziegelhausen in die Stadt Heidelberg vom 2. Mai 1974, genehmigt durch das Regierungspräsidium Karlsruhe am 29. Mai 1974, hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am 12. Oktober 1978 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Im Stadtteil Heidelberg-Ziegelhausen gilt die nachstehend aufgeführte Satzung der Stadt Heidelberg in der jeweils geltenden Fassung:

Satzung über die Besteuerung von veranstalteten Vergnügungen (Vergnügungssteuersatzung) vom 4. Mai 1972 in der Fassung vom 24. März 1977.

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1979 in Kraft.¹

¹ Die nach § 6 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes vom 18. Februar 1964 (GBl. S. 71) erforderliche Genehmigung wurde mit Erlass des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 15. Dezember 1978 Nr. 12-21/0062 erteilt.